

**BELLAGEN**  
im Göttinger Tageblatt heute:  
Boecker  
Teppich-Zentrum Cymil  
Karstadt (nur Abo)  
Finke (Freibeilage)  
Wir bitten um freundliche Beachtung  
70354001\_2001814

**Göttinger Tagblatt**

**CHEFREDAKTION**  
Chefredakteur: Dr. Inge Grabisch  
Verlagsleiter: Christoph Orger  
Bürochef: Ulf Dietl  
Markus Schürf

**LOKALES**  
Christiane Brömm, Peter Krüger-Lanz  
Angela Brömm (Ug.)

**SPORT**  
Michael Gendroff / Kai-Inh Lenz  
Mark Barmley (Ug.)

**WIRTSCHAFT**  
Hanne Dore Schumacher  
Marius Schürf (Ug.)

**NEWSDESK/ONLINE**  
Wolfgang Dreyer (Stellv.), Ulrike Ebers, Ralf Giese, Heide Hagemann, Barbara Hill, Kerstin Lorenz, Uwe Riedel, Uwe Riedel, Uwe Riedel, Uwe Riedel  
Nina Winter

Das Tagblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**  
Leitung: Matthias Koch  
Mitglieder der Chefredaktion: Harald John, NewsDesk, Politik, Dr. Kai-Inh Lenz, Susanne Dorn, Annette Gieseler, Uwe Riedel, Dr. Inge Grabisch, Medien (Imr Gimm), Produktion/Design: Carina Petrich, Michael Pohli, Koordinator: Stefanie Gollisch  
Büro Berlin: Dieter Wonda, Büro Washington: Stefan Koch  
Nachrichtengeneratoren: Ana, Afb, Gro, Sid, pjd  
305959 Hannover, August-Haase-Straße 1  
305959

**ANZEIGENLEITUNG**  
Helke Wieland (veranw.)

**VERLAG, REDAKTION UND DRUCK**  
Göttinger Tagblatt GmbH & Co. KG  
Postfach: 3070 Göttingen;  
Hausanschrift: Brandstraße 1, 37079 Göttingen  
Geschäftsstelle in der Stadtröhre, Jüdenstraße 13c,  
Offnungszeiten Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.30 Uhr

**TELEFON**  
Verlag und Redaktion: (0551)-901300  
Telefonische Anzeigenerhebung: 901300  
TEL.FAX-Service: 901380  
Redaktion: 901300  
Vertrieb: 901309  
Anzeigen: 901291  
Geschäftsstelle Jüdenstraße 13c: 901296  
Technik: 901295

**ONLINE**  
Internet-Adresse: http://www.gottinger-tagblatt.de  
facebook.com/gottingertagblatt

**FACEBOOK**  
facebook.com/gottingertagblatt

**hinzmann**  
www.hinzmann.de

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 30,40 Euro (einschließlich Zustellkosten und 7% = 1,99 Euro MWSt.) oder direkt über Post 31,20 Euro (einschließlich Postkosten und 7% = 2,07 Euro MWSt.). Abholer zahlen 27,40 Euro (einschließlich 19% = 1,79 Euro MWSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das Exemplar und dem Online-Zugang zu den beizugehörigen Inhalten auf www.gottinger-tagblatt.de 2,00 Euro (einschließlich 19% = 0,32 Euro MWSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag, Web-Shop oder per Telefon unter der Telefonnummer 0551 901300. Für unregelmäßig erscheinende Monatspreise, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf der Verlag diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder veröffentlicht noch weiterverbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in fremdsprachliche Datenbanken sowie die Verbreitung auf CD-ROM.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.  
Gültige Anzeigenpreise Nr. 6 vom 1. Januar 2014.

Parkraumbewirtschaftung fürs untere Ostviertel / Fridtjof-Nansen-Weg und Wagnerstraße

**VON MATTHIAS HEINZEL**  
**Göttingen.** Im Fridtjof-Nansen-Weg und in der Wagnerstraße im unteren Ostviertel soll Parken demnächst Geld kosten. Einen entsprechenden Plan hat der städtische Ausschuss für allgemeine Angelegenheiten zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme ist Auftrakt zur Einführung des kostenpflichtigen Parkens im gesamten unteren Ostviertel.

Die seit Februar in der Nordstadt eingeführte Parkraumbewirtschaftung und Nutzungs-

änderungen im unteren Ostviertel haben die Parksituation begründete die Verwaltung die Maßnahme. Weil das Universitätsklinikum in der ehemaligen Hainbergklinik in der Wagnerstraße 3 eine Augenklinik betreibt, entstehe dort zusätzlich Parksuchverkehr. Die Stadterhaltung sieht die Änderung für die Straßen Fridtjof-Nansen-Weg und Wagnerstraße als „Vorrang auf ein für das untere Ostviertel zu entwickelndes Konzept zur Parkraumbewirtschaftung“ und als

vorgezogene Maßnahme „zur Vermeidung akuter Verkehrsgefährdungen“. Demnach soll in den beiden Straßen „bis auf Weiteres“ eine Zone für eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden, in der das Parken mit Parkscheibe erlaubt wird. Die Parkhöchstdauer soll auf vier Stunden beschränkt werden. Bewohner mit Parkausweis dürfen dort ebenfalls parken.

Den Plan, das kostenpflichtige Parken auf das gesamte untere Ostviertel auszuweiten, geht auf einen Antrag der Grünen

zurück. Begründung: die Sicherung von Parkmöglichkeiten für Anwohner, die Sicherheit von Kindern beim Überqueren der Straßen und die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Außerdem streben die Grünen eine Umsteuerung bei der Mobilität an: „Bemühungen, den Einpendeln erfolgreiche regionale ÖPNV-Angebote wie beispielsweise in Duderstadt zu machen, werden so lange teuer ins Leere laufen, wie das Fahren und Abstellen der Pkw im Oberzentrum verhältnismäßig einfach und günstig ist.“

# Gesundheitsregion mit Geld und Beirat

## Beratendes Gremium tagt zum ersten Mal / Förderung vom Land Niedersachsen

VON MICHAEL BRAKEMEIER

Pharmainternehmer Jochem Knolle.

**Göttingen.** Die Gesundheitsregion Göttingen hat einen Beirat. Jetzt hat das neue zehnköpfige Gremium zum ersten Mal gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins getagt. Dem Gremium gehören an: der Sartorius-Vorstandsvorsitzende Joachim Kreuzburg, die SPD-Landtagsabgeordnete Gabriele Andretta, Ronald Schminke und Uwe Schwarz, Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD), Northeims Landrat Michael Wickmann (SPD), Osterode des Erster Kreistag Gero Geißler (CDU), Göttingens Landrat Bernhard Reuter (SPD), Annette Probst (Vizepräsidentin für Studium und Lehre der HAWK Hochschule) sowie der



Der Beirat soll den Vorstand in allen Grundfragen beraten und strategischen Entwicklungen der strategischen Entwicklung, fachlicher Unterstützung von Projekten, Fragen der Finanzierung, Fragen der weiteren Förderung des Vereins und Belangen der Bevölkerung geben. Er soll einmal pro Jahr einberufen werden.

Seit Dienstag gehören die Stadt Göttingen und die Landkreise Northeim und Osterode zu den ersten zwölf Gesundheitsregionen in Niedersachsen, die vom Land gefördert werden. Nach Auskunft des Sozialministeriums bekommt jede Gesundheitsregion vom Land bis zu 25 000 Euro an

Gesundheitsregion: Mitglieder des Vorstands und Beirates. Hinzmann

Startkapital. Ziel der Regionen sei es, die medizinischen Angebote von Ärzten, Krankenhäusern und anderen Gesundheitsberufen unter besonderer Berücksichtigung der Patienten-

bedürfnisse zu koordinieren. Die Landesregierung will für die Jahre 2014 bis 2017 jährlich 600 000 Euro für die Gesundheitsregionen zur Verfügung stellen.



**Göttinger Tagblatt**  
15000 Leser bei einer Nacht der Wissens-  
11795601\_2001814

**Energieberatung für Zuhause**  
**Göttingen.** Die Haushaltsenergieberater der Energieagentur Region Göttingen bieten eine Beratung für Mieter und Hauseigentümer an. Die Berater sind jeden dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Stadtbüro Leineberg, Allerstraße 32, anwesend. ma

Jüdenstraße 13c, Göttingen  
Tel.: (05 51) 901-213  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.30-14.30 Uhr